



TGAOK

18. Februar 2026

## AOK-Tarifverhandlungen 2026: Es reicht einfach nicht!

Zwei Tage Tarifverhandlungen mit der TGAOK sind zu Ende. Der Ertrag ist ernüchternd.

### Das Angebot der TGAOK:

- Ab 1. Januar 2026: **0,0 Prozent**
- **Ab 1. Juli 2026:** 2,0 Prozent, Azubis: **40 Euro**
- Ab 1. Januar 2027: **0,0 Prozent**
- **Ab 1. Juli 2027:** 2,0 Prozent, Azubis: **40 Euro**
- befristete Verlängerung der Mitgliedervorteilsregelung und des Gesundheitszuschusses sind für die TGAOK „denkbar“
- Laufzeit: 24 Monate

### Ein völlig unzureichendes Paket!

Die AOK-Vorstände betonen permanent, wie wichtig die Mitarbeitenden für den Erfolg der AOKs sind. Sie predigen auch, wie wichtig es ist, die gut ausgebildeten Azubis im Unternehmen zu halten. Leere Worte, die weder unseren Geldbeutel noch den Kühlschrank füllen!

Zu Recht fragen wir uns, warum diese gute Arbeit nun mit zwölf Leermonaten und einer Vergütungserhöhung von 4,0 Prozent auf 24 Monate honoriert werden soll! Und meint die TGAOK wirklich, dass man mit zweimal 40 Euro mehr Ausbildungsvergütung monatlich sowie **keiner** Anerkennung der Ausbildungszeit auf die Stufenlaufzeit gut ausgebildete Fachkräfte im Unternehmen hält?

### Wir sagen NEIN!

Vor der dritten Verhandlungsrunde am 17. März 2026 heißt es also, nochmal Flagge zu zeigen und der TGAOK klarzumachen, dass gut gemeinte Worte nicht ausreichend sind. Wir wollen und brauchen mehr Geld und mehr Wertschätzung für alle AOKler!

Deshalb werden wir zu einem bundesweiten Warnstreik aufrufen und haben **ein gemeinsames Vorgehen** beider Gewerkschaften vorgeschlagen.

### Für Euch verhandeln in der GdS-Tarifkommission:

Stephan Kallenberg (GdS-Verhandlungsführer), Maik Wagner (GdS-Bundesvorsitzender), Uwe Primus (AOK NordWest), Andreas Schäfer (AOK Rheinland/Hamburg), Mike Wierschbitzki (AOK Bayern), Andreas Freundt (AOK Baden-Württemberg), Matthias Krick (AOK Rheinland-Pfalz/Saarland), Tanja Brüggemann (AOK Niedersachsen), Gerit Protze (AOK Plus), Manuel-Markus Skircke (AOK Nordost), Claudia Seidensticker (AOK Hessen), Frederike Fatoş Murzik und Christina Jakobs (beide GdS-Bundesgeschäftsstelle)

Mitmachen – mitgestalten!

Mitglied werden unter:

[www.gds.info/beitritt](http://www.gds.info/beitritt)



# Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.info

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur  
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.**

Frau  Herr  divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z. B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |  
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit  
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Anwärter(in) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Studierende(r) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Mein GdS-Beitrag beträgt \_\_\_\_\_ Euro,  
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine  
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen  
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein  
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-  
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto  
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen  
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung  monatlich  quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

## Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am \_\_\_\_\_ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift